

Anzeigebblatt.

(1015—2) sll. 1600.

Emutive Fahrnis-Versteigerung.

Vom t. k. Landes- als Handelsgerichte Laidach wird mit Bezug auf das Edict vom 17. Februar 1880, Z. 424, bekannt gegeben, dass über Emschreiten beider Theile zur Übernahme der in der Executionssache des Carl Girtaner (durch Dr. Bozza) gegen die Concursmasse der Ersten österr. PiassawawarenFabrik der Leopolda Marcucci in Laidach bewilligten executiven Feilbietung der auf 2847 ft. 56 V, kr< bewerteten Fahrnisse, als: Vtafchinen, Sagen, fertige Ware u. f. w., nur zwei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. März und

die zweite auf den

14. April 1880,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, im Hause Nr. 3 Zimmermannsgasse in kaibach mit dem Veisahe angeordnet worden, dass die Pfandstücke zusammen in Bausch und Bogen, und zwar bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Echätzungswerte, gegen sogleich'n Erlag und Wegschaffung werden hintangegeben.

Laibach am 4. März 1880.

(1016—2) Nr. 1653.

Vekanntmachung.

Nachdem der hohe t. k. oberste Gerichtshof laut Erlafses vom 17. Februar 1880, g. 1674, dem Nnfuchen um Eröffnung des Concurses über das Bermühen der „Erskn allgemeine <=>elsiHerungsdank Slovenië in Valdach in Liquidation" keine Folge zu geben befunden hat, so wird das diesgerichtliche Edict vom 11. Jänner 1880, g. 223. w?mil über das Berwü'el' der im Handelsregister für Gesellschaften eingetragenen Actiëngesellschaft die „Erste allgemeine Versicherungsdank Slovenië in Liquidation" der Coticurs eröffnet wurde, mit allen in diesem Edicte enthaltenen Befügungen, dann das Edict vom 2. März 1880, Z. 1278, womit die allgemeine Frist zur Anmeldung der Ansprüche der Iloncuiglaudiqer bis zum

11. April 1880

erweitert wurde, hiemit widerrufen.

K. l. kandes' als Handelsgericht Laibach, am 6. März 1880.

(9:19—3) Nr. 246.

Reassimierung executiver Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, das dem Be, schied vom 12. Februar 1879, Zahl 722. bewilligte und mit Bescheid vom 9. Oktober 1879, Z. 4385. sist,erte Nelicit.,lon der Nealuaten Urb.Nr. 260 und 2L1. Rectf. Nr. 701 und 703 »6 G>u,d< buch Her,schlist Lixtjch. im gerichtlich erhobN<n Nette von 6470 sz Im Reassumierungswege b^williget. und dass zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

20 März 1880.

früh 10 Uhr. im Orte der Realität zu Gotook! mit dem vorigen Anh^nge angeordnet wird.

K. t. Bez,itsgericht Idria, Am 29sten

(997—1) Rr. 67.

Erecutive Realitätversteigerung.

Vom l. k. Aezirgsgerichte SIMCh wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Kojelj von Grohgupf die executive Versteigerung der dem Anton Hlalnll von Lesceve gehörigen, gerichtlich auf 1509 ft. geschätzten. im Grundbuche »< Gut Weinegg »ud Urb.«Nc. 19. Rectf.. Nr. 16 vorkommenden Nealität bewilliget. und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. März,

die zweite auf den

15. April

und die dritte auf den

13. Mai 1880,

jedesmal vormittags» von 9 bis 12 Uhr. in der Amtstanzel mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsvrotutoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Negistralur eingesehen werden.

K. l. Bezlltsgericht Sttlich, am vten Jänner 1880.

(^o—i) Nr. 1141.

Erecutive 3tealitäten-Vcrsteigerung.

Vom l. t. Bezlrksgerichte Udeleberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Unsuchen der Filiallirchenuolstehllllg in Nrwerke die executiv Ve^steigerung der dem Iosef Spelli von Newerle gehörigen, gerichtllch auf 2525 ft. gelchähten vtealltät Ucb. «Nr. 5 »< Prm und Ulb.«Nr. 21 »< Raunach pcto. 52 ft. 5tt Ir. o. 8. c. bewilliget, und hiezu dre» Feilbietungstagsahuligen, und zwar die erste auf den

30. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

26. Mai 1880,

jedesmal volmittags von 10 bis 12 Uhr. hlergerichts mit dem Anhang angeordnet wuiden, dass <» Pfandiealltät bei der ersten und zivettcn Feilnelung nur um oder über dem Schätzungöwert. bei der diltten aber auch uuer demselben hint» angegeben werden wird.

Tüe Licitatiollsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadmm zn Händen der Licitationscommfijlon zu erlegen hat, sowie das SchähungsproioloU und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Neglstiatnr eingesehen werden.

K. l. Vez,irksgericht Adelsberg, am 5. Februar 1880.

(989—1) Nr. 1138.

Efecutive Realitäten-Vcrstcigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte »delz'berg wird bekannt gemacht:

Es sei über Nnsuchen der Filiallirchenvorstchung zu Ne»Oio»nbach die executiv Versteigerung der dem Fianz Cepel von N.udilnbach gehörigen, gerichtlich auf 3^30 si. gejhähten Rcalität Urb.-Nr. 3 IIII Prem pctu. 16 si. 15 Ir. c. «. c. bewilliget. und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen. und zwar die erste auf den

30. März.

die zweite auf den

26. April

und die dritte auf den

26. Ma, 1880.

jedesmal vmmittags von 10 bis 12 Uhr. h'erglnchis mit dem Anhang angeordnet Vor den, dass the Pfandreal Itüt bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schähungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint» angegeben werden wird.

Die Licitationbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommnission zu erlegen hat, sowie das Schähungsprotololl und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Arzirgsgericht Udelsberg, am 5. Februar 1860.

(914—3) Nr. 305.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezulsgerichte Kronau wird den unbrkannten Tabularglaubigern Iohann. Michael. Barthel. Thomas und Elisabeth Schetina. dann Maria Klinar von Ahling, beziehungsweise ihren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es seien die in der Executionssache des Iohann Klinar von Atzllng gegen Franz Klinar vo>, dort Nr. 17, oerzeit Schul' lehrer in St. Veit. Mo., 1310 si. fammt Alchang ausgefertigten Realfeilbietungsbescheid vom 11. Dezemlier 1879. Zahl 2612, wornach die exec. Realfeilbietungstagsatzungen auf den

20. März.

24. April und

22. Mai 1880

angeorbnet wurden, dem unter einem für fie bestellten Curator »6 2ct,um Herrn Anton Treoen von Sava emgehandlgt worden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 23sten Februar 1v80.

(982-2) Nr. 018.

Ncucriche Feilbietung.

Boin l. l. Aeziilouenchie Udelslieig wird brlann, gemacht, das in der <fe> clünunssüche der H<r<r<r<n loitf Oorup »rt> F.aiz »ali>'er von Trll>I g<gen Thomai »abec von Dorn zur Vlnnaljme de> »>!, f>ein Vrjcheitie vo,n 3. August 1878, Zat, l <^98>j, auf oen 5. Hiove,nl)«r 187U anq<ord>et gwesenln und sohn si, j>«rte!> drillt!> tfe<. i'ellbietung der N^ulilal »ud U. b. » Nr. 2^ »d P. em r^olo. 15>3 si. <3 tr. c. ». c. die neueNHe Tagsahulig auf den

30. M ü , z 1880.

vormittags 10 Uyr, hitlg^rlchs angjord» nct worden ist.

K. t. Vt^iilögericht Udelsberg, am 19. Jönner 1880.

(93ö—2) Nr. 628.

Efecutive Ncc'lltäten-Vclitcigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt y/macht:

Es je, ülier ^njuchen der Filiallirche zu Neudlrnbach die executive Versteigerung, der dem Anton Bisc'at von Neudlrnbach Nr. 6 gthörigen. gerichtllch auf 181,0 si. geschähten Realität Urb.Nr. 2 ^ Prem pcto. 10 si. 6', Ir. c. «. e. bewilliget. und hiezu dre« Fellb>etl,ngsTagsatzungen. und zwar die erste auf den

30. März.

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

26. Mai 1860.

jedssmal vormittags von 10 bis 12 Uhr. hielgcrichts mit dem Anhang angeordnet wolden, dass die Pfandrealltät bei der ersten und zweien Feilbietung nur um ober über dein Schlitzuilg«werie, bei der drttten ader auch unter demselben hintan» gegeben werden wird.

Tie Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licilant vor gemachtem Anbote ein K'proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schähungiprotololl und der Hruudblhchsejtract tonnen in der die«« gerichtlichen Reglstratllr »ingelch<n werden.

K. k. V-ziiisgericht Udrlöb,sg^ am IV. Icinner 1380.

(945-3) Nr. 897.

Zweite erc. Feilbietung.

Bom l. l/Ve^lsgericht Egg "" hiemit belannt gewacht:

Es roerde weg.n Erfolglostgmt »h> ers>en Feildielungslermines der d&M »> ton ludtj oon Gorica gehdrigen. g^>^> lich auf 2871 ft. 80 Ir. bewirtelen V^ lilül gul) Reclf..Nr. 11 und Urb.^r. ^ 3.6 Wildenegg zu der auf den

20. März 1880

angeordnelen zweiten exec. Feilbietung »> schritlen.

«. t. Bezirksgerchl Egg, am 2^ Februar 1880.

(933-3) Nr. 8b3?

Zweite em. Feilbietung

Vom l. t. Vezirgsgerichte Krawb^ wird im Nachhange zu dem Ü^ctt- 17. Dezember 1879, H. 8537. bel"

Da zu der auf den ,8. 3 H. 1880 angeordneten ersten e^c, 6" tzung der d,m l. lagodic von Olschyl »> horigen, im Grundbuche Milt)!" 8ud Urb.-Nr. 287. Einl.-Nr. 547 vor menden, auf 12^8 si. bewertden "° OrundbuchdiesesVezirgsgerichtesOr>w Nr. 72 vorlommenden »>nd auf !"" daher zujammen auf 2228 ft- bc Neallitülen lein Kauftus!grr ersch" so wird zur zweiten auf den

18. März 1880

bestimmten sseilbietung gelchritlen- K. l. V^irgsgericht Krainbuls.

18. Februar 18^0.

(<^8.j-2) NI.620'

Ncucriche Tagsatzung

V«m l. l. Vczirgsgerichte «^> wild bclannt gemacht, dass in ^> d culionsllliche der Herren Iosef ^>, ^> Kranz Kallsler von Triest geM »> Z'tlo oon Sence zur Vornahme den, Bereide oom 1. Iunl 18<^, 4321, bewilligten und jov" ^> d diltlen lf.c. ^ilbietung der si" Urb. Nr. 1 »6 Prem Mo. 424 N. e. ». c. d<c n^uerllchen Tas!^ auf den

30. März.

30. Npril und

25 Mal' 1880.

oormittaae 11» Ut,r, hielgerichts »> net worden si>d.

K. l. V,;irssgericht VdeMIII' 19 Jänner 1U«0.

(1012—2) stt-

Aecutive Ncalit^clif. Versteigerung

Vom k. l. Bezittsgerichte 2a" bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. amtes Laas (nam. des hohen l^> die exec. Verst.,g/rung der der ^> lanejii von Oberseedorf geh" richllch auf 135)0 ft. aejhähten « All, »nd Rectf.-Nr. 834 »<1 G'U" h, schaft Haasberg bewlligt. " ^ d ^ drei FellbiktungstagsatzungeN, die erste auf den

30. M.Ürz,

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

29. Mai 18>,"i, is, 2H

jedesmal vormittags von » ^ Anh^ >n der G.rich.sl.nzlei mit »> angeordnet w'l'sden. dass oc ^> ilg^ be, oer ersten und zweiten l^ um oder über dem Sch"tz" Hbe>ip der drllten alier auch unter oon», angegeben werden w>rd. s, 00^

Die LicitatwnkbedingnM^as, insbesondere jeder ^icitant ^, de^ Anbote e,n 10proc. Vad" M' z" ^t, l^ Licitationscomm'ss'on zll erk^ ^ das Schahun^protolöll u" ^ bl.ch>extract lönnen M " 10" ^ llichen Rsqjstratur ein^seN" K.l.Vczlrl«ger.cht!aa<

Veptu»b<l 1>7s.

Dieilstmtrag.

«oooger slicht Vinstellung bei emor herr. (1003) ^ ii Uün. «"»" "Inselben überimmi Franz "» «nnoncen-Vureau > Laibach

ltine sl04«) ^ 1

Bchnung

i« verman, Anftagr dasclbt

Ceschäfts-Eröffnung.

*ur Ani'... hrir^t hinnil K_r ih... er im Milvar'sclien Hauie

Flaisclihäuerei-GesGhan

«öffnet hat. w'lienunff mit puten Flpisch-«U(f,si,hert.

Barüel Kre?ar

Suber... «"Ahme'S Nuchhandluna in... «ndicale hsil.inn der... Waae'./,^^ und drs chronischen Mi " "° urhc'lngg. Prei« nur !«. Ir.

f»-- " ^
 Verlich und geilig...
 (555) 25

Schmerzlos

ohne die Verdauung...
Dr. Hartmann,
 Wien, Stadt, Zeltnergasse Nr. 11.

Die Eisenmöbel-Fabrik

von Reichard & Comp. in Wien
 III, Wargergasse 17 (neben dem Sophienbade).
 Wir stellen die Kommissionenlager in den Provinzen...
 (3068) 104-71

Wiesen verpachtung.

Die Verpachtung der commendischen Wiesen am Deutschen Grunde, dieiie Wiese & m pasji brod, einr Wiesr unter Rosenbach, der Aecker am friAkovec und eines Ackers bei der Schottergrube beim Pulverthunn findel

DoDnerstag, den 11. Milrz 1880,

um 2 Uhr nachmittags in der D.-H.-O.-Verwaltungskanzlei slatt, wozu l'acht-lustige eingeladen werden. (1049)

Kolossulrr Ausnrlmuf

der neu erfundenm belgijchen (8N5) 6—i

Wie», Fersi«m«fr«he N» ». 3. Stte,e, II. V«ck

Reeller Ausverkauf!

We^cn ganrlirlior Auflösung meines f^8^)*>—>

Aufputz-, Band-, Spitzen-umi Kurzwaren-Geschäftes

werde ich das Warenlager «desBelben, vom 1. Ivlöirz dL. J-angefangfn. /u hedeuiend herah^esetzten Preisen, au*h untJ'r dein KinkuulMpK'is, gegen Ho^TeicJi bare Jiczahlung v«ra> folgen, wuzu die p. t. Käufer bönichst eingeladen werdea.

Hochaf^litend

V. J. Hamann.

Nach erfolgteni Ausverkauf werde ich auch eioige Kästen, Stellagen und Pudeln abgeben können. Obiger.

!Veachtenswert!

natürlichen, tiystäulcin gl'ld^ll'oi,
 "U^< b" ö«cs7slchlschs" Pbalmasopps Iniiil Minislsricifflasifs v77sir!wilbn,sn

Mellisiml - .Vnrs5 - W M m n

llm dics-n «ljein ftslll bsf««Mllll'fln... «,hal<n In' fl«<chns ^ ^ > «nd zu hnl,sn ^>

Velanntmachung.

Et»icle oom l«. lünner ^80. Z. ^1', . wird d,m vrrswrbtbn labolassslaubissr ^,lo>, >zn'ta^ic von ^eistriz. rücksichtlich dessen unbel,annten Ver... Anton Valencid bon J«S,liz zum Zura. tor »li ^lt,um kstllllt. ss. s. s>tz<ll«a,richl sselftriz. am 6<tn

Velanntmachung.

Bom I. I. Vtzirlsgrtrichll Liltai wird btl«n,t stsmachl: «s <e dem unbslannl «o b^findlichen loirf Lerar von VoNija dtl I. J. Patar Heir ^ulas Soeitt in pillai zum Eurator «ul ttctum bsltlill worden, K. I. Vi,ir<as>chl i^itlal. am 17,1,n

Malzextract

von dm Professoren Oppolzer und HeNer in Wien, Vock in Leipziss, Nie «eyer in Tübiugen
 Tchwichszusiandm und ^jhrlians' beiten, besondkls bsi

Plull- Augen- und Halsleiden

Wilmhdsorser
 Xlzilexjl'zctüllllclllille.

(744-3) Nr. 565.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsregulirer.
 Vom I. I. stüol-deleg. V^...
 In i^ibach werden dieSlngsl., welche ^ls Gliiuiigrs an d' Verlassenschaft s5 um 9. Slp>fmd|! 1879 mit Hinterlassung einei christlichen Testam...
 am 31. Mürz l« « 0 ,

vormittlgs j Uhr, zu Ircheinen oder bis dahin ihr Oljuch jchriflich y> i^...
 am 3 Fsbruar 18K0.

Ucbertragung dritter cr". Ailbictung.

Vom f. I. ^ezuchts...
 Vom 7. NpIII 1US0,
 i^limllia^ fton 10 l'is l? Uhi. "s>grrichts m,l d^m frühs! «l«hanl,«ber-
 11 November l^

Wien,

M&rz

1880^

Grosaus Lager aller Sorten
 Mode-Wollstoffe, Beige, Cachemir,
 Rips, Mohair, Luster,
 Wasch-Kleiderstoffe, Millefleur,
 Cretton, Zephir,
 Spitzenvorhänge und Teppiche
 *u frapplerend
billigen Preisen.

^^
 GM
 IJk tf &
 V I r I
 ^ J . * ^ ^ ^
 ^^

^^MM*
 S I I t ^ f t f
 M M U ^ I L / I L
 >W" * ^ **

Oroses Lager aller Sorten
 Jute- und Rips-Mobelstoffe,
 Leinen- und Woissware".
 Hern3n, und Daraen, (Jra ^ ri
 französischo modernste Lafl" er
 und usend andere Artikel
 *« fr*ppi«r«nd
billigen Preisen^

Warenhaus S. HIRSCH & Co., Wien, Mariahilferstrasse Nr. I (Ecke des Getreidemarktes).

An misere Leser!

SchoD im vorigen Jahre hat das weit-
 hin bekannte Warenhaus S. Hirsch & Co.
 in den meisten Journalen die Vergrösse-
 rung seiner Geschäftslocalitäten und die
 wabzu ausserordentlichen Zuspruches noth-
 wendig gewordene Errichtung mehrerer
 Filialen in der Rosidenz bekanntgegeben.

Nunmehr lasst die Firma die sensa-
 tionelle, ausschliesslich die auswärtigen
 Kunden begünstigende Neuerung eintre-
 ten. dass siinmtliche Warebestellungen über
 fl. 10 bei unverändert billigen Pr«isen ?on
 nun an

franco und spesenfrei

ftberallhin expediert werden.

Dor hiomit ^Iwtene Vortheil ist sehr
 bedoutend, WMI die Vertheuerung durch
 das Postporto vollkommen beseitigt wird und
 W'il eben durch die Frankierung dor
 Postpaketê allo von S. Hirsch k Co.

bezogenen Waren selbst in die entferntesten
 Provinzen der ösierr. - ung. Monarchie sich
 eben so billig stellen, als den Wiener
 Kunden.

Festhaltend an dem örundsatz, bei
 ausserordentlicher Billigkeit der Preise immer
 nur gute Ware zu liefern, und treu der bis-
 herigen Geschafta - Devise „Solid und
 Reell“, welcher die Firma ihre allgemeine
 Beliebtheit und sogar die hohe Ehre ver-
 drnkt, seit langen Jahren von Sete
 des Allerhöchsten Hofes mit be-
 deutenden Aufträgen ausgezeichnet
 zu werden, — überragt diese Firma alle
 Concurrenz mit um so grösserer Leichtigkeit,
 als sie principiell nur gegen bar einkauft
 und aomit die Waren weit billiger in H;in-
 den hat, wie jeder andere.

Schliosslich wird zur allseitigen Orien-
 tierung darauf besonders aufmerksam gemacht,
 dass zuzolgen einer neuen Einrichtung alle an
 das Waronhaus und dessen Filialen gericli-

teton Bestellungen nur in don oig^ns h^u
 adaptierten gros a on Expeditionsiottalitr-
 bei S. Iiirach & Co., Mariahilferatra*
 Nr. 1, concentrirt und ausgeführt werden.

Durch eine kleine Probobestollun?
 sich jedennann von dor vorzflglichen Q^{ll}
 und besondon Billigkmt der Wamm um
 kichter überzeugen, als Nichtconvonifl^{as}
 zurückgenommen od«r umgotauscht wird.

(iefallig« Auftriigo worden jongen N*^{ck}
 nahme prompt ertedigt und M^W
 collectionen nobst Preiscoiirantf*^{at}
 und franco überallhin versendet wo'n

Warenhaus
S. HIRSCH & C^o.
 ^Vien,

Mariahilferstrasse Nr. I

(Ecke des Getroideniarkftts).

(1035)

Probe-Auszug aus dem Preisourante obiger Firma:

- 1 Garnitur elegant) Rlpsdcokfn <2 Bottlfcken, 1 Tischdeckoj . . . Preis» fl. 8 50
- 1 Stück ¹⁰/₄ schone, wei.«« IMquet-HettUecke mit Franaen . . . „ „ 3 90
- 1 * ⁴/₄ L«derleinwand, L» Caneras, Uradl, fein t'blffoa per Stück 30olli^ . . . „ „ 7 80
- 1 , Herren-RelHeplaVd, 5 Ellen lang . . . * „ „ 60
- 1 * Da nun hemd <dr t'ornett, hiibsch «msgofortigt . . . „ „ 105
- 1 Damenmleder, grau otler wou», mit Fiachbein und Löffel-planahrt . . . „ „ 2^W

- heue*t<4 Ton Frllhjahrs- umi H«miner-Klfiderstoffen für Hamen, rie>ig«^{at}
- per Meter & kr
- Neusto felnere KleiderntofTe TM höheron, >r^i-hfall» whr billigen Praifkⁿ
- *₄ broite, scliünn achwarzo ('acli^mir*^l, por M«tor Oh kr.
- *₆ breite Klfcidercmchemire, franxi>si*ciie U<ife«i, rein Wol)», in den m^{od}
- Farben, por Moter fl 1.
- 1 Stück *₄ schwarz, feines Oaehemlrtoch mit langon 8^idenfran»en[?]
- 1 „ achwan Molré-Unterruck

Prämien-Anlehen der Stadt Laibach

im Betrage von einer Million fünfmalhunderttausend Gulden.

---^ 3 libliungon ^^ im lalisy Mlt ttHUpttrsfssn von

«. 35,000, 25,0«0, 20,000 u. 8. v.

Kleinster Betrag, welchen jeder Loser machen muss, 5 W. fl. 30.

WM^ Lrste Ziehung schon am 2. April! ^WU

Für die pünktliche Nczahlunss der Treffer haftet die Landeshauptstadt ^aibach mit ihrem bewcglichn und „nbewesslichsn Vermüsssn. sowie mit ihrfN ^^, l<
 emlünNen, und empfehlen sch dahei diese Lose durch ihre „,»^>|>, «»^ 5»e>«»» «,»>>« und vorzüglichen Vpitlplan zum Nnlaufe. Um jedeimann die Nnjchaffunst
 lelden zu <benlo bequemen ali dIIIIUe»» »^>|>, «,», «<n zu ermüglichen, «lassen wir

Laibacher Lose

zum Preise von

nur 25 fl. in fünf viertelj. Theilzahlungen à 5 fl.

oder gegen Darfshlung s. ft. 24.

Veil «rlaq der ^>><^», tholzahlung von 5 fl erhält drr Niiufci einen von der emittierenden V^ns (Real.Lreditbanl) aufgstellKen Interim«sch«in, welch<
 bei der «»5»«5» Ziehung am 2 April mitspiell und nach Vollzählung gegei, das Olisiinallos „mg^ailscht wird,

Lose und Interimsscheine

zu obigen Pic,s,n sind zu bcziehl, durch bns

Wefstergelbst der Administration des „MERCUR“, Wien, Holzleil Nr. 13
 und durch alle arceren ««chselfnben der österlechiich'Ungarischen Monarchie.